

Sonja Valentin

»Steine in Hitlers Fenster«

Thomas Manns Radiosendungen
Deutsche Hörer! (1940 – 1945)



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

I.	Einleitung	7
II.	Die Macht am Mikrophon <i>Psychologische Kriegsführung im Äther</i>	13
	1. »Hier ist England!« – Der Deutsche Dienst der BBC	13
	2. Rundfunk und Propaganda im Nationalsozialismus	18
	3. Die Zusammenarbeit zwischen Thomas Mann und der BBC	22
	4. Die <i>Deutsche Hörer!</i> -Sendungen als Instrument der psychologischen Kriegsführung	46
	5. »Meine eigene Stimme« – Thomas Mann spricht selbst	52
III.	»Where I am, there is Germany« <i>Thomas Manns Situation als Emigrant</i>	63
	1. Thomas Mann im amerikanischen Exil	63
	2. Der Anspruch auf Repräsentanz deutscher Kultur	69
	3. »Ich habe ihn gekannt, geliebt und verehrt« Thomas Mann und Franklin Delano Roosevelt	72
	4. Der Briefwechsel mit Agnes E. Meyer	80
	5. Bekenntnis zur Politik: Die Bedeutung des Briefwechsels für Thomas Manns <i>Deutsche Hörer!</i> -Sendungen	83
	6. Robert Gilbert Vansittart und Black Record (Exkurs I)	88
IV.	»Es ist die Stimme eines Freundes« <i>Thomas Mann am Mikrophon</i>	94
	1. Die Radiosendungen <i>Deutsche Hörer!</i> von Oktober 1940 bis Mai 1944	94
	2. Analyse der Reden (I)	98
	3. »Wider den undeutschen Geist« Die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933 als Ausdruck nationalsozialistischer Kulturpolitik (Exkurs II)	195
	4. Analyse der Reden (II)	199
	5. Zusammenfassung	231
V.	»Was soll man ihnen sagen?« <i>Thomas Manns letzte Reden an seine deutschen Hörer</i>	236
	1. Die Sendepause zwischen Mai 1944 und Januar 1945	236

2. Gründe für die Wiederaufnahme der Sendungen	240
3. »Wir wollen von Schuld nicht reden« Die <i>Deutsche Hörer!</i> -Sendungen von Januar bis Mai 1945	243
VI. »Du hast einen anderen Geist als wir« <i>Der Disput um Thomas Manns Rückkehr nach Deutschland</i>	257
1. Die »große Kontroverse«: Thomas Mann im Streit mit den Vertretern der »inneren Emigration«	257
2. »Kommen Sie bald zu Rat und Tat«. Walter von Molo bittet Thomas Mann um Rückkehr nach Deutschland	266
3. »Warum ich nicht nach Deutschland zurückgehe« Thomas Manns Brief nach Deutschland	270
4. Frank Thieß und die »innere Emigration«	275
5. Das zerschnittene Tischtuch: »Abschied von Thomas Mann«	279
6. Gottfried Benns »Antwort an die literarischen Emigranten« (Exkurs III)	281
7. Thomas Manns letzte <i>Deutsche Hörer!</i> -Sendung und die Zuspitzung der »großen Kontroverse«	284
8. »Man gönne mir mein Weltdeutschtum ...« Analyse der Radioansprache vom 30. Dezember 1945	285
VII. »Wollt ihr Thomas Mann wiederhaben?« <i>Reaktionen auf Thomas Manns BBC-Reden</i>	290
1. Hass und Gehässigkeit: deutsche Intellektuelle gegen Thomas Mann nach 1945	290
2. Thomas Mann, ein »unwissender Magier«?	296
3. Reaktionen auf <i>Deutsche Hörer!</i>	301
3.1 Stimmen aus Deutschland	302
3.2 Stimmen aus Großbritannien	309
3.3 Stimmen aus den USA	310
VIII. Schlussbetrachtung	317
Literatur	322
Dank	332
Register	333